

## Offener Brief an die Abgeordneten zum Nationalrat

Mit großer Enttäuschung müssen die Tiroler AHS-Schulpartner zur Kenntnis nehmen, dass ein **bei allen Beteiligten ungewolltes Struktur- und Behördenpaket**, das fälschlicherweise als „Autonomiepaket“ verkauft wird, trotz massiver Bedenken der Schulpartner im Nationalrat beschlossen werden soll.

### Eine Vielzahl an Maßnahmen in diesem Paket wird von den Schulpartnern abgelehnt:

- Die **demokratischen Mitbestimmungsrechte der Schulpartner** werden in vielen Bereichen **entweder ganz gestrichen oder deutlich beschnitten** – ein Paradebeispiel für das Fach „Politische Bildung“.
- Die **Klassenschülerhöchstzahl 25** ist unsicher - es drohen deutlich größere Klassen und Lerngruppen.
- Es gibt **keine Zusatzmittel** für die **Frühförderung unserer Kinder** – Kostenneutralität lautet die Vorgabe!
- Die dringend benötigte **Aufstockung des schulischen Unterstützungspersonals** wird es weiter nicht geben - damit bleibt Österreich auch in Zukunft internationales Schlusslicht, noch hinter der Türkei.
- Die **sprachliche Förderung** der stark steigenden Zahl an **SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache** kommt zu kurz – offenbar ist Sprachlosigkeit politisch gewollt.

Es liegt nun in Ihrer Verantwortung zu entscheiden, wohin sich Österreichs Bildungswesen entwickeln soll. **Bedenken sollten Sie allerdings dabei, dass die wahlberechtigten SchülerInnen, Eltern und Lehrer ihre Entscheidung am 15.10.2017 davon abhängig machen werden.**

Innsbruck, am 22.6.2017

Johann Katzlinger  
Landesschulsprecher AHS

Mag. Matthias Hofer  
Vorsitzender ÖPU Tirol

Dr. Sandra Ballner  
Obfrau Landeselternverband

Für Rückfragen:

Johann Katzlinger, Tel.: 0664 2444981, [jkatzlinger@lsv-tsn.at](mailto:jkatzlinger@lsv-tsn.at)

Mag. Matthias Hofer, Tel.: 0664 4604153, [matthias.hofer@oepu.at](mailto:matthias.hofer@oepu.at)

Dr. Sandra Ballner, Tel.: 0650 2844448, [sandra.ballner@landeselternverband.tirol](mailto:sandra.ballner@landeselternverband.tirol)

*Die Landesschülervertretung Tirol (LSV) ist die gesetzlich gewählte Vertretung aller SchülerInnen in Tirol. Vertreter der LSV treffen sich mit politischen EntscheidungsträgerInnen, um Schulpolitik aktiv mitzugestalten.*

*Die ÖPU Tirol ist die mit Abstand größte Fraktion im Bereich der AHS-LehrerInnen, sie stellt sowohl den Vorsitzenden der Landespersonalvertretung als auch den Vorsitzenden der AHS-Gewerkschaft Tirol.*

*Der Landeselternverband Tirol ist ein überparteilicher, konfessionell nicht gebundener Verein, in dem die Elternvereine an Tirols Schulen Mitglieder sind. Die Tätigkeit des Verbandes erstreckt sich auf das gesamte Bundesland Tirol und alle Schularten.*